



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

ALLGEMEINE BETRIEBSERLAUBNIS (ABE)

nach § 22 in Verbindung mit § 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) in der Fassung vom 28.09.1988 (BGBl I S.1793)

Nummer der ABE: 47202

Gerät: Sonderräder für Personenkraftwagen
8 J x 18 H2

Typ: 10 808

Inhaber der ABE
und Hersteller: Bavaria Technik GmbH
DE-92637 Weiden i.d.OPf.

Für die obenbezeichneten reihenweise zu fertigenden oder gefertigten Geräte wird diese Genehmigung mit folgender Maßgabe erteilt:

Die genehmigte Einrichtung erhält das Typzeichen

KBA 47202

Dieses von Amts wegen zugeteilte Zeichen ist auf jedem Stück der laufenden Fertigung in der vorstehenden Anordnung dauerhaft und jederzeit von außen gut lesbar anzubringen. Zeichen, die zu Verwechslungen mit einem amtlichen Typzeichen Anlass geben können, dürfen nicht angebracht werden.



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

2

Nummer der ABE: 47202

Die ABE Nr. 47202 erstreckt sich auf die Sonderräder 8 J x 18 H2, Typ 10 808, in den Ausführungen:

Nr. der Anlage	Ausführungsbezeichnung		Mittenloch-Ø in mm	Zulässige Radlast in kg	max. Abrollumfang in mm	Lochkreis-Ø in mm / Lochzahl	Einpreßtiefe in mm
	Kennzeichnung auf dem Rad	Kennzeichnung auf dem Zentrierring					
1	B 10 808 35 M	ohne Ring	54,1	640	1985	100/5	35
	Z 10 808 35 M	ZB Ø70.4 / Ø54.1					
2	D 10 808 35 M	ohne Ring	56,1	640	1985	100/5	35
	Z 10 808 35 M	ZD Ø70.4 / Ø56.1					
3	F 10 808 35 M	ohne Ring	57,1	640	1985	100/5	35
	Z 10 808 35 M	ZF Ø70.4 / Ø57.1					
4	O 10 808 35 M	ohne Ring	57,1	640	1985	100/5	35
	Z 10 808 35 M	ZO Ø70.4 / Ø57.1					
5	L 10 808 40 N	ohne Ring	60,1	740	2100	108/5	40
	Z 10 808 40 N	ZL Ø70.4 / Ø60.1					
6	M 10 808 40 N	ohne Ring	63,4	740	2100	108/5	40
	Z 10 808 40 N	ZM Ø70.4 / Ø63.4					
7	P 10 808 40 N	ohne Ring	65,1	740	2100	108/5	40
	Z 10 808 40 N	ZP Ø70.4 / Ø65.1					
8	T 10 808 40 N	ohne Ring	67,1	740	2100	108/5	40
	Z 10 808 40 N	ZT Ø70.4 / Ø67.1					
9	P 10 808 38 P	ohne Ring	65,1	740	2100	110/5	38
10	F 10 808 35 R	ohne Ring	57,1	740	2100	112/5	35
	Z 10 808 35 R	ZF Ø70.4 / Ø57.1					
11	F 10 808 50 R	ohne Ring	57,1	740	2100	112/5	50
	Z 10 808 50 R	ZF Ø70.4 / Ø57.1					
12	S 10 808 25 R	ohne Ring	66,6	740	2100	112/5	25
	Z 10 808 25 R	ZS Ø70.4 / Ø66.6					
13	S 10 808 35 R	ohne Ring	66,6	740	2100	112/5	35
	Z 10 808 35 R	ZS Ø70.4 / Ø66.6					
14	S 10 808 50 R	ohne Ring	66,6	740	2100	112/5	50
	Z 10 808 50 R	ZS Ø70.4 / Ø66.6					
15	L 10 808 40 S	ohne Ring	60,1	740	2100	114,3/5	40
	Z 10 808 40 S	ZL Ø70.4 / Ø60.1					
16	N 10 808 40 S	ohne Ring	64,1	740	2100	114,3/5	40
	Z 10 808 40 S	ZN Ø70.4 / Ø64.1					



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

3

Nummer der ABE: 47202

Nr. der Anlage	Ausführungsbezeichnung		Mittelloch-Ø in mm	Zulässige Radlast in kg	max. Abrollumfang in mm	Lochkreis-Ø in mm / Lochzahl	Einpreßtiefe in mm
	Kennzeichnung auf dem Rad	Kennzeichnung auf dem Zentrierring					
17	N 10 808 50 S	ohne Ring	64,1	740	2100	114,3/5	50
	Z 10 808 50 S	ZN Ø70.4 / Ø64.1					
18	R 10 808 40 S	ohne Ring	66,1	740	2100	114,3/5	40
	Z 10 808 40 S	ZR Ø70.4 / Ø66.1					
19	S 10 808 40 S	ohne Ring	66,6	740	2100	114,3/5	40
	Z 10 808 40 S	ZS Ø70.4 / Ø66.6					
20	T 10 808 40 S	ohne Ring	67,1	740	2100	114,3/5	40
	Z 10 808 40 S	ZT Ø70.4 / Ø67.1					
21	T 10 808 50 S	ohne Ring	67,1	740	2100	114,3/5	50
	Z 10 808 50 S	ZT Ø70.4 / Ø67.1					
22	X 10 808 20 T	ohne Ring	72,6	740	2100	120/5	20
	Z 10 808 20 T	ZRH Ø74.1 / Ø72.6					
23	X 10 808 35 T	ohne Ring	72,6	740	2100	120/5	35
24	Z 10 808 20 T	ohne Ring	74,1	740	2100	120/5	20

Die Sonderräder dürfen nur zur Verwendung mit den in den Anlagen des Gutachtens Nr. 55125007 genannten Bereifungen unter den angegebenen Bedingungen an den dort aufgeführten bzw. beschriebenen Kraftfahrzeugen feilgeboten werden.

Abweichend von den Bestimmungen des §13 Fahrzeugzulassungsverordnung (FZV) ist es nicht erforderlich eine Berichtigung der Fahrzeugpapiere durch die Zulassungsbehörde zu veranlassen, wenn die im Gutachten aufgeführten Reifen- oder Felgenreößen in den Fahrzeugpapieren nicht genannt sind.

An jedem Gerät der laufenden Fertigung sind an den aus den Prüfunterlagen ersichtlichen Stellen gut lesbar und dauerhaft,

der Name des Herstellers oder das Herstellerzeichen,
die Felgenreöße,
die Ausführungsbezeichnung des Sonderrades,
das Herstellungsdatum (Monat, Jahr),
das Typzeichen und
die Einpreßtiefe

anzubringen.



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

4

Nummer der ABE: 47202

Im übrigen gelten die im beiliegenden Gutachten nebst Anlagen der Technischen Prüfstelle für den Kraftfahrzeugverkehr des Technischen Überwachungs-Vereins Pfalz Verkehrswesen GmbH, Lamsheim, vom 26.02.2008 festgehaltenen Angaben.

Das geprüfte Muster ist so aufzubewahren, dass es noch fünf Jahre nach Erlöschen der ABE in zweifelsfreiem Zustand vorgewiesen werden kann.

Flensburg, 03.04.2008

Im Auftrag

(Hunkele)



Anlagen:

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung
1 Gutachten Nr. 55125007



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Nummer der ABE: 47202

- Anlage -

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung

Nebenbestimmungen

Die Einzelerzeugnisse der reihenweisen Fertigung müssen mit den Genehmigungsunterlagen genau übereinstimmen. Mit dem zugeteilten Typzeichen/Prüfzeichen dürfen die Fahrzeugteile nur gekennzeichnet werden, die den Genehmigungsunterlagen in jeder Hinsicht entsprechen.

Änderungen an den Einzelerzeugnissen sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Kraftfahrt-Bundesamtes gestattet.

Änderungen der Firmenbezeichnung, der Anschrift und der Fertigungsstätten sowie eines bei der Erteilung der Genehmigung benannten Zustellungsbevollmächtigten oder bevollmächtigten Vertreters sind dem Kraftfahrt-Bundesamt unverzüglich mitzuteilen.

Das Kraftfahrt-Bundesamt ist unverzüglich zu benachrichtigen, wenn die reihenweise Fertigung oder der Vertrieb der genehmigten Einrichtung innerhalb eines Jahres oder endgültig oder länger als ein Jahr eingestellt wird. Die Aufnahme der Fertigung oder des Vertriebs ist dann dem Kraftfahrt-Bundesamt unaufgefordert innerhalb eines Monats mitzuteilen.

Verstöße gegen diese Bestimmungen können zum Widerruf der Genehmigung führen und können überdies strafrechtlich verfolgt werden.

Die Genehmigung erlischt, wenn sie zurückgegeben oder entzogen wird, oder der genehmigte Typ den Rechtsvorschriften nicht mehr entspricht. Der Widerruf kann ausgesprochen werden, wenn die für die Erteilung und den Bestand der Genehmigung geforderten Voraussetzungen nicht mehr bestehen, wenn der Genehmigungsinhaber gegen die mit der Genehmigung verbundenen Pflichten – auch soweit sie sich aus den zu dieser Genehmigung zugeordneten besonderen Auflagen ergeben - verstößt oder wenn sich herausstellt, dass der genehmigte Typ den Erfordernissen der Verkehrssicherheit oder des Umweltschutzes nicht entspricht.

Das Kraftfahrt-Bundesamt kann jederzeit die ordnungsgemäße Ausübung der durch diese Genehmigung verliehenen Befugnisse, insbesondere die genehmigungsgerechte Fertigung, nachprüfen und zu diesem Zweck Proben entnehmen oder entnehmen lassen.

Die mit der Erteilung dieser Genehmigung verliehenen Befugnisse sind nicht übertragbar. Schutzrechte Dritter werden durch diese Genehmigung nicht berührt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, DE-24944 Flensburg**, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8,0Jx18H2 Typ 10 808
Bavaria Technik GmbH

Auftraggeber Bavaria Technik GmbH
 Dr.-Kilian-Straße 11
 92637 Weiden
 QM-Nr.: 49 02 0450810

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
 Modell 10
 Typ 10 808
 Radgröße 8,0Jx18H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang (mm)
-	F 10 808 35 R/ohne Ring Z 10 808 35 R/ZF Ø70,4-Ø57,1	5/112/57,1	35	740	2100

Kennzeichnungen

KBA-Nummer 47202
 Herstellerzeichen BA.T.
 Radtyp und Ausführung 10 808 (s.o.)
 Radgröße 8,0Jx18H2
 Einpresstiefe ET (s.o.)
 Herstelldatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)
S01	Schraube M14x1,5	Kegel 60°	120	28
S02	Schraube M14x1,5	Kegel 60°	120	27
S03	Schraube M14x1,5	Kegel 60°	140	28
S04	Schraube M14x1,5	Kegel 60°	170	30

Prüfungen

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Audi
 Ford
 Seat
 Skoda
 Volkswagen

Spurverbreiterung Spurverbreiterung größer 2 % bei VW Sharan (Typ: 7M), Ford Galaxy (Typ: WGR) und Seat Alhambra (Typ: 7MS), sonst innerhalb 2%

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Audi 100, 200, A6 C4 F619, /1	169-213	235/40R18	G01 K41 K44 K45 K46 T91 T93	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A15 A21 Car K1c K2c Lim S01
	60-213	225/40R18	K41 K44 K45 K46 T88 T89 T91 T92	
Audi 80, 90 Quattro 89Q E399, /1	162-169	225/40R18	K41 K42	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A15 A21 R21 S01
Audi 80, Quattro, S2 B4 F889, /1	169	225/40R18	K41 K42	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A15 A21 R21 S01
Audi A3 Cabriolet 8P e1*2001/116*0456*..	75-147	215/40R18	K1c K2b K46 K56 R37 T85 T89	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A15 A21 A58 Cbo S01
	75-147	225/35R18	K1c K2b K46 K56 T87	
	75-147	225/40R18	K1c K2b K46 K56	
Audi A3, -/Sportback 8P, 8PA e1*2001/116*0217*.., e1*2001/116*0418*..	184-195	225/40R18	K1c K2b K46 K56 T88 T89	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A15 A21 Flh S01
Audi A3, -/Sportback 8P, 8PA, 8PB e1*2001/116*0217*..; e1*2001/116*0241*..; e1*2001/116*0418*..; e13*2007/46*1082*..	66-147	215/40R18	K1c K2b K46 K56 R37 T85 T89	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A15 A21 Flh S01
	66-147	225/35R18	K1c K2b K46 K56 T87	
	66-147	225/40R18	K1c K2b K46 K56	
Audi A4 8E e1*98/14*0151*.., e1*2001/116*0151*..	74-188	225/40R18	K1a K1b K2b T88 T89 T91	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A15 A21 Car Lim V18 S02
	74-188	235/40R18	K1c K2b K44 K46	
	74-188	245/35R18	K1c K2b K44 K46 T88 T89 T92	
	74-188	255/35R18	K2c K44 K46 R03 R70	
Audi A4 B5 e1*93/81*0013*.., e1*98/14*0013*..	55-169	225/40R18	K1c K2b K41 K45 K46 T88 T89	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A15 A21 Au7 Au9 Car Lim V18 S02
	55-169	235/40R18	G01 K1c K2b K41 K45 K46	
	55-169	245/35R18	K1c K2b K41 K45 K46 T88 T89	
Audi A4 QB6 e1*2001/116*0243*..	162	225/40R18	K1a K1b K2b T88 T89 T91	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A15 A21 Car Cbo Lim V18 S02
	162	235/40R18	K1c K2b K44 K46	
	162	245/35R18	K1c K2b K44 K46 T88 T89	
	162	255/35R18	K2c K44 K46 R03 R70	
Audi A4 Cabriolet 8H e1*98/14*0177*.., e1*2001/116*0177*..	96-188	225/40R18	K1a K2b T88 T89 T91 T92	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A15 A21 Cbo V18 S02
	96-188	235/40R18	K1c K2b K44 K46 T91 T93	
	96-188	245/35R18	K1c K2b K44 K46 T88 T89 T92	
	96-188	255/35R18	K2c K44 K46 R03 R70	

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Audi A4 S4 8E,8H,QB6 e1*98/14,2001/116* 0151,0177,0243*..	253	225/40R18	K1a K1b K2b M+S T92	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A15 A21 Car Cbo Lim V18 S01
	253	235/40R18	K1c K2b K44 K46 T91 T93	
	253	255/35R18	K2c K44 K46 R03 R70	
Audi A6 4B e1*96/27, 98/14, e1*2001/116*0051*..	81-184	225/40R18	K1c K46 T88 T89 T91 T92	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A15 A21 Au9 Car Lim V18 X27 S01
	81-184	235/40R18	G40 K1c K2b K44 K46 T91 T93	
	81-184	245/35R18	K1c K2b K44 K46 T88 T89 T92	
	81-184	255/35R18	K2b K44 K46 R03 R70	
Audi A6 -/Avant 4F, 4F1 e1*2001/116*0254*.., e1*2001/116*0276*.., e13*2007/46*1080*..	89-257	225/45R18	T91 T95	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A15 A21 Car Lim NBF V18 X27 S01
	89-257	235/40R18	T91 T93	
	89-257	245/40R18	A01 K1b K2b T93	
Audi A6 Allroad 4F, 4F1 e1*2001/116*0254*.., e13*2007/46*1080*..	120-257	225/50R18	A01 K42 K46	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A15 A21 X28 S01
	120-257	235/45R18		
	120-257	245/45R18	A01 K42 K46	
	120-257	255/45R18	A01 K1a K1b K2b K41 K42 K44 K46	
Audi A6 S6 4F, 4F1 e1*2001/116*0254*.., e13*2007/46*1080*..	320	235/45R18	M+S T94 T98	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A15 A21 Car Lim RDK X27 S01
Audi A6, S6 4B e1*96/27, 98/14, 2001/116*0051*..	191-220	235/40R18	T93	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A15 A21 R21 X27 S01
	191-220	245/40R18	A01 G01	
	191-250	255/35R18	R70 T94	
Audi A8 4E e1*2001/116*0198*.., e1*2001/116*0246*..	154-257	235/50R18	R37	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A15 A21 B03 BS8 BnK Lim NBF RDK V18 S01
	154-257	245/45R18	R37 T00 T96	
	154-257	255/45R18	A01 K1a K2b	
	154-331	235/50R18	M+S	
	154-331	245/45R18	M+S T00 T96	
Audi A8 D2 G850, e1*93/81*0005*.., e1*98/14*0005*..	110-250	235/50R18	K1a K45 K46	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A15 A21 NBF V18 S01
	110-309	245/45R18	K1a K2b K45 K46 R35	
	110-309	255/45R18	K1a K2b K41 K45 K46	
	265-309	235/50R18	K1a K45 K46 M+S R09 R35	
	309	235/45R18	K1a K45 K46 M+S R09 T98	
Audi TT 8J e1*2001/116* 0369, 0374, 0375*..	118-155	225/40R18	K46 K56	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A15 A21 A57 Cbo Cpe S01
	118-155	225/45R18	K46 K56	
	118-155	235/40R18	K1a K1b K46 K56	
	118-155	245/40R18	K1c K2b K44 K46 K56	
	118-200	225/40R18	K46 K56 M+S	
	118-200	225/45R18	K46 K56 M+S	
	118-200	235/40R18	K1a K1b K46 K56 M+S	
	118-200	245/40R18	K1c K2b K44 K46 K56 M+S	

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Audi V8 D11 F127	180-206	225/40R18	T92	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A15 A21 R21 S01
	180-206	235/40R18	T93	
Ford Galaxy WGR e1*93/81,95/54, 2001/116*0024*..	66-150	225/40R18	K42 K46 K56 T91 T92	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A15 A21 F00 F97 K1c K2c S04
	66-150	235/40R18	K42 K46 K56 T91 T93 T95	
Seat Alhambra 7MS e1*95/54, 98/14, 2001/116*0036*..	66-150	225/40R18	K42 K46 K56 T91 T92	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A15 A21 F00 F97 K1c K2c S04
	66-150	235/40R18	K42 K46 K56 T91 T93 T95	
Seat Alhambra 7N e1*2007/46*0402*..; e1*2007/46*0435*..	100-147	215/45R18	T93	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A15 A21 A58 S03
	100-147	225/45R18	T95	
	100-147	235/40R18	A01 K2b T93 T95	
	100-147	235/45R18	A01 K2b T94 T98	
	100-147	245/40R18	A01 K2b T93 T97	
Seat Altea/Toledo 5P, 5PN e9*2001/116*0050*.. e9*2007/46*0012*..	63-147	215/40R18	K1c K2b K46 K56 T85 T89	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A15 A21 A60 Flh KOV SeF Sth S01
	63-147	225/35R18	K1c K2b K44 K46 K56 T83 T87	
	63-147	225/40R18	K1c K2b K41 K44 K46 K56 T88 T89 T91	
Seat Exeo, Exeo ST 3R, 3RN e9*2001/116*0072*.., e9*2007/46*0011*..	75-147	215/40R18	R37 T85 T89	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A15 A21 A58 Car Lim V18 S01
	75-155	225/40R18	A01 K1a K1b T88 T89	
	75-155	235/35R18	A01 K1a K1b T86 T90	
	75-155	235/40R18	A01 K1a K1b	
	75-155	245/35R18	A01 K1c K2b K3b K6g K8b	
Seat Leon 1P, 1PN, 5F e9*2001/116*0052*..; e9*2007/46*0013*..; e9*2007/46*0094*..	63-155	215/40R18	K27 K41 K46 R37 T85 T89	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A15 A21 A58 Flh K1a K1b K2b S01
	63-155	225/35R18	K27 K41 K44 K46 R37 T83 T87	
	63-195	225/40R18	K27 K41 K44 K46	
Skoda Octavia 1Z e11*2001/116*0230*; e11*2007/46*0012*..	55-118	215/40R18	A58 R37 T89	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A15 A21 Car K1c Lim Npf V18 S01
	55-147	225/40R18	K27 K2b K41 K45 K46 K56 T88	
	55-147	245/35R18	K2b K44 K46 K56 R03 T88 T89 T92	
Skoda Octavia Scout 1Z e11*2001/116* 0230*21-..; e11*2007/46*0012*..	103-118	225/45R18	K1c K56	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A15 A21 A56 Car KMV S01
	103-118	235/40R18	K1c K2b K44 K46 K56	
Skoda Superb 3T e11*2001/116*0326*; e11*2007/46*0014*..	77-191	225/40R18	K1a K1b K27 K2b K56 T92	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A15 A21 Car Lim V18 S01
	77-191	245/35R18	K1c K27 K2c K41 K44 K46 K56 T92	

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Skoda Superb 3U e11*98/14*0187*..	74-142	225/40R18	T88 T89 T91	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A15 A21 A58 Lim V18 S02
	74-142	245/35R18	A01 K1c K2b K45 K46 L02 T88	
	74-142	255/35R18	A01 K2b K44 K46 K56 R03 R70	
Skoda Yeti 5L e11*2007/46*0010*.. e11*2007/46*0034*..	77-125	215/45R18	K1b T89 T93	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A15 A21 A57 S01
	77-125	225/40R18	K1a K1b K2b T89 T91 T92	
	77-125	225/45R18	K1a K1b K2b T91 T95	
	77-125	235/40R18	K1c K2b T91 T93	
	77-125	245/40R18	K1c K2a K2b	
VW Bus 7DB e1*96/79*0067*.. e1*98/14*0067*..	50-103	235/45R18	G01 K41 K42 K44 T94 T98 148	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A15 A21 K1c K2b K34 S04
	50-103	245/40R18	K41 K42 T97 148	
	50-103	245/45R18	G01 K41 K42 K44 T00 T96 148	
VW Bus 7DZ e1*97/27*0095*.. e1*98/14*0095*..	65-150	235/45R18	K41 K42 T98 T99 148	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A15 A21 K1c K2b K34 R21 VJ8 S04
	65-150	245/40R18	K42 T97 148	
	65-150	245/45R18	G67 K41 K42 T00 T96 148	
	65-150	255/45R18	G01 K41 K42 L02 T03 T99 148	
VW Bus, Transporter 70X02.., 70X12.. H297-300, 304, 306, H322-327	50-103	235/45R18	G01 K44 T92 T94 T98 T99 148	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A15 A21 K1c K2c K34 K41 K42 S04
	50-103	245/40R18	T93 T97 148	
VW Bus, Transporter 7DW, 7DWA e1*96/79, 98/14* 0066,0120*..	50-103	235/45R18	G01 K1c K2b K44 T98 148	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A15 A21 K34 K41 K42 S04
	50-103	245/40R18	K1c K2b T97 148	
VW Caddy 2K, 2KN e1*2001/116*0252*.. e1*2007/46*0217*.. L320 - incl. MJ 2011	51-103	225/40R18	K1c K2c T88 T92	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A15 A21 A57 A59 S01
VW Caddy Maxi 2K, 2KN e1*2001/116*0252*.. e1*2007/46*0217*.. L320 - incl. MJ 2011	62-103	225/40R18	K1c K2c T88 T92	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A15 A21 A57 A67 S01
VW Cross Touran 1T e1*2001/116 *0211*15-22; e1*2007/46* 0357*00-01	75-125	215/45R18	K1a R02 T89 T93	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A15 A21 KMV V18 S01
	75-125	215/45R18	M+S R03 T89 T93	
	75-125	225/40R18	K1a R02 T88 T92	
	75-125	225/40R18	M+S R03 T88 T92	
	75-125	235/40R18	K1c	
	75-125	245/35R18	K1c K2b T88 T92	
	75-125	245/40R18	K1c K2b K30	

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW EOS 1F e1*2001/116*0349*.. - incl. Facelift 2011	85-184	215/45R18	K2b K46 K56	A01 A02 A04
	85-184	225/40R18	K1a K2b K46 K56	A05 A08 A09
	85-191	215/45R18	K2b K46 K56 M+S	A12 A15 A21
	85-191	225/40R18	K1a K2b K46 K56 M+S	A58 Cbo V18
	85-191	235/40R18	K1a K1b K2a K2b K44 K46 K56	S01
VW Golf (V) 1K e1*2001/116* 0242*00-24	55-169	215/40R18	K1c K46 K56 R37 T85 T89	A01 A02 A04
	55-169	225/35R18	K1c K44 K46 K56 R37 T83 T87	A05 A08 A09
	55-184	225/40R18	K1c K41 K44 K46 K56	A12 A15 A21 Flh K2b S01
VW Golf (V) Variant 1KM e1*2001/116* 0328*00-14	59-147	215/40R18	K27 K41 K44 K46 T85 T89	A01 A02 A04
	59-147	225/35R18	K27 K41 K43 K44 K46 T83 T87	A05 A08 A09
	59-147	225/40R18	K27 K41 K43 K44 K46	A12 A15 A21 A58 Car K1c K2c K56 S01
VW Golf (VI) 1K e1*2001/116 *0242*25-.. e1*2007/46*0490*..	59-155	215/40R18	K1c K2c K3a K6h K8i T85 T89	A01 A02 A04
	59-155	225/35R18	K1c K2c K3a K6h K8i T83 T87	A05 A08 A09
	59-155	225/40R18	K1c K2c K3a K6h K8i	A12 A15 A21
	59-155	235/35R18	K1c K2c K3a K6h K8r T86 T90	Flh S01
	59-155	235/40R18	K1c K2c K3a K6h K8r	
VW Golf (VI) Variant 1KM e1*2001/116*0328*.. e1*2007/46*0492*..	59-118	215/40R18	K1c K2b K3a K6h K8i T85 T89	A01 A02 A04
	59-118	225/35R18	K1c K2b K3a K6h K8i T83 T87	A05 A08 A09
	59-118	225/40R18	K1c K2b K3a K6h K8i	A12 A15 A21
	59-118	235/35R18	K1c K2c K3a K6h K8r T86 T90	Car S01
	59-118	235/40R18	K1c K2c K3a K6h K8r	
VW Golf Plus 1KP e1*2001/116*0304*.. e1*2007/46*0491*..	55-125	215/40R18	K27 K2b K41 K44 K56 T85 T89	A01 A02 A04
	55-125	225/40R18	K27 K2c K41 K44 K56 T88 T89	A05 A08 A09
	55-85	225/35R18	K27 K2c K41 K44 K56 T87	A12 A15 A21 A58 Flh K1c S01
VW Golf R (VI) 1K e1*2001/116 *0242*33-..	188, 199	215/40R18	K1c K2c K3a K6h K8i T89	A01 A02 A04
	188, 199	225/40R18	K1c K2c K3a K6h K8i	A05 A08 A09
	188, 199	235/35R18	K1c K2c K3a K6h K8r T90	A12 A15 A21
	188, 199	235/40R18	K1c K2c K3a K6h K8r	Flh S01
VW Jetta 16, 16H e1*2007/46*0539*.. e1*2007/46*0584*..	77-147	215/40R18	K1c K2b K3a K6h K6i K8m T89	A01 A02 A04
	77-147	225/40R18	K1c K2c K3a K5c K6h K6i K8s	A05 A08 A09 A12 A15 A21 A58 Sth S01
VW Jetta 1KM e1*2001/116*0328*..	66-147	215/40R18	K27 K41 K44 K46 T85 T89	A01 A02 A04
	66-147	225/35R18	K27 K41 K43 K44 K46 T83 T87	A05 A08 A09
	66-147	225/40R18	K27 K41 K43 K44 K46	A12 A15 A21 A58 K1c K2c K56 Sth S01
VW Passat 3B e1*95/54*0043*.. e1*98/14*0043*..	66-142	225/40R18	K1c K2b K46 K56 T88 T89 T91	A01 A02 A04
	66-142	245/35R18	K1c K2b K44 K45 K46 K56 L02	A05 A08 A09
	66-142	255/35R18	K2b K44 K46 K56 R03 R70	A12 A15 A21 Car Lim V18 S02

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW Passat 3BG e1*98/14*0157*... e1*2001/116*0157*..	74-142	225/40R18	K1c K46 T88 T89 T91	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A15 A21 Car Lim V18 S02
	74-142	245/35R18	K1c K2b K44 K45 K46 T88 T89	
	74-142	255/35R18	K2b K44 K46 R03 R70 T90	
VW Passat 3C e1*2001/116* 0307*00-23	75-147	215/45R18	K1a K46 K56	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A15 A21 Lim V18 S01
	75-147	225/40R18	K1a K2b K46 K56 T88 T89	
	75-147	235/40R18	K1c K2b K44 K46 K56	
	75-147	245/35R18	K1c K2b K41 K44 K46 K56 T88 T89	
VW Passat 3C e1*2001/116* 0307*00-23	184	215/45R18	K1a K46 K56 M+S	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A15 A21 Lim S01
	184	225/40R18	K1a K2b K46 K56 M+S T88 T89	
	184	235/40R18	K1c K2b K44 K46 K56	
	184	245/35R18	K1c K2b K41 K44 K46 K56 T88 T89	
VW Passat 3C e1*2001/116* 0307*24-... e1*2007/46*0502*.. - Limousine / Variant - ab MJ 2011	77-155	215/45R18	K1a K2b K4i K6g T89 T93	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A15 A21 Car Lim V18 S01
	77-155	225/40R18	K1a K2b K4i K6g T88 T92	
	77-155	235/40R18	K1c K2b K4i K6h K6i K8e	
	77-155	245/35R18	K1c K2b K4i K6h K6i K8e T88 T92	
VW Passat 3C e1*2001/116* 0307*24-... e1*2007/46*0502*.. - Limousine / Variant - mit Radhaus- Verbreiterungen - ab MJ 2011	77-155	215/45R18	K4i K6g T89 T93	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A15 A21 Car KMV Lim V18 S01
	77-155	225/40R18	K4i K6g T88 T92	
	77-155	235/40R18	K1c K2b K4i K6h K6i K8e	
	77-155	245/35R18	K1c K2b K4i K6h K6i K8e T88 T92	
VW Passat CC 3CC e1*2001/116*0468*..	100-220	235/40R18	K1a K2b K32 K42 K46 K56	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A15 A21 S01
VW Passat Variant 3C e1*2001/116* 0307*00-23	184	235/40R18	K1c K2b K44 K46 K56	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A15 A21 Car S01
	184	245/35R18	K1c K2b K41 K44 K46 K56 T89 T92	
VW Passat Variant 3C e1*2001/116* 0307*00-23	75-147	215/45R18	K1a K2b K46 K56 T89 T93	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A15 A21 Car V18 S01
	75-147	225/40R18	K1a K2b K46 K56 T88 T89 T91	
	75-147	235/40R18	K1c K2b K44 K46 K56	
	75-147	245/35R18	K1c K2b K41 K44 K46 K56 T88 T89 T92	
VW Passat W8 3BS e1*98/14*0173*... e1*2001/116*0173*..	202	225/40R18	K1c K46 T91	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A15 A21 B11 Car Lim V18 S01
	202	255/35R18	K2b K44 K46 R03 R70 T90	

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW Phaeton 3D, 3d e1*98/14*0189*... e1*2001/116*0189*.. DE*2007/46*0452*..	177-246	235/50R18	A01 K1a T01 T97 147	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A15 A21 Lim RDK V18 S01
	165-246	245/45R18	T00 T96 148	
	165-246	255/45R18	A01 K1a T03 T99 148	
VW Scirocco 13 e1*2001/116*0471*..	90-155	225/40R18		A02 A04 A05 A08 A09 A12 A15 A21 A58 Cpe V18 S01
	90-155	235/40R18		
	90-155	245/35R18	A01 K1a K2b	
	90-155	245/40R18	A01 K1a K2b	
VW Scirocco R 13 e1*2001/116*0471*..	188, 195	225/40R18		A02 A04 A05 A08 A09 A12 A15 A21 A58 Cpe V18 S01
	188, 195	235/40R18		
	188, 195	245/35R18	A01 K1a K2b	
	188, 195	245/40R18	A01 K1a K2b	
VW Sharan 7M e1*93/81,95/54, 98/14,2001/116 *0023*..	66-150	225/40R18	K42 K46 K56 T91 T92	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A15 A21 F00 F97 K1c K2c S04
	66-150	235/40R18	K42 K46 K56 T91 T93 T95	
VW Sharan 7N e1*2007/46*0401*...; e1*2007/46*0434*..	100-147	215/45R18	T93	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A15 A21 A58 S03
	100-147	225/45R18	T95	
	100-147	235/40R18	A01 K2b T93 T95	
	100-147	235/45R18	A01 K2b T94 T98	
	100-147	245/40R18	A01 K2b T93 T97	
VW Tiguan 5N e1*2001/116*0450*... e1*2007/46*0487*..	81-147	225/50R18	K1c K2b	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A15 A21 S03
	81-147	235/50R18	K1c K2b	
	81-147	245/45R18	K1c K2b	
	81-147	255/45R18	K1c K2b	
VW Tiguan 5N e1*2001/116*0450*... e1*2007/46*0487*.. - mit Radhaus- Verbreiterungen	81-147	225/50R18		A02 A04 A05 A08 A09 A12 A15 A21 KMV S03
	81-147	235/50R18		
	81-147	245/45R18		
	81-147	255/45R18		
VW Touran 1T e1*2001/116* 0211*00-22; e1*2007/46* 0357*00-01	66-125	215/40R18	K1c K2b T89	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A15 A21 A58 Npf S01
	66-125	225/40R18	K1c K2b T88 T89 T91	
VW Touran 1T, 1t e1*2001/116* 0211*23-...; e1*2007/46* 0357*02-...; DE*2007/46*0506*.. ab MJ 2011	66-125	215/40R18	K1c K2b T89	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A15 A21 A58 Npf S01
	66-125	225/40R18	K1c K2b T88 T92	

Auflagen und Hinweise

147 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1470 kg. Eine erhöhte zulässige Achslast bei Anhängerbetrieb (siehe Ziff. 33 zu Ziff. 16 h bzw. Feld 22 zu Feld 7.1-8.3 in den Fahrzeugpapieren) ist zu beachten.

148 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1480 kg. Eine erhöhte zulässige Achslast bei Anhängerbetrieb (siehe Ziff. 33 zu Ziff. 16 h bzw. Feld 22 zu Feld 7.1-8.3 in den Fahrzeugpapieren) ist zu beachten.

A01 Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO auf einem Nachweis entsprechend dem im Beispielkatalog zum §19 StVZO veröffentlichten Muster bescheinigen zu lassen.

A02 Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein bzw. -brief, Zulassungsbescheinigung I) durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

A04 Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profilen, sind den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugbrief und -schein, Zulassungsbescheinigung I) zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Profiltypen auf Vorder- und Hinterachse ist die Eignung für das jeweilige Fahrzeug durch den Reifen- oder Fahrzeughersteller zu bestätigen. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

A05 Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

A08 Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

A09 Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A15 Zum Auswuchten der Sonderräder können wahlweise Klammer- oder Klebegewichte verwendet werden. Werden an der Felgeninnenseite Klebegewichte verwendet, so ist bei der Auswahl und Anbringung der Klebegewichte auf einen Mindestabstand von 2 mm zum Bremsattel zu achten.

A21 Es sind nur schlauchlose Reifen und Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen zulässig, die den Normen DIN, E.T.R.T.O oder Tire and Rim entsprechen. Für Fahrzeugausführungen mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit von mehr als 210 km/h (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind nur Metallschraubventile zulässig. Die Ventile müssen für die vorgeschriebenen Luftdrücke geeignet sein und dürfen nicht über den Felgenrand hinausragen.

A56 Die Rad/Reifen-Kombination ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4 u.ä.)

A57 Diese Rad/Reifen-Kombination(en) ist (sind) zulässig an Fahrzeugausführungen mit Front bzw. Heck-Antrieb und Allradantrieb (z.B. 2WD, 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4 u.ä.)

A58 Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.

A59 Nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit verlängerter Karosserie.

A60 Auch zulässig für Fahrzeugausführungen mit verlängerter Karosserie.

A67 Rad/Reifen Kombination für Fahrzeugausführungen mit langem Radstand (Caddy Maxi, 20. Stelle des Versionenschlüssels, Feld D2, Zeile3 = L).

Au7 Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage ist das Sonderrad nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit 195 kW (Audi S4).

Au9 Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage ist das Sonderrad nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Bremssattel Typ Lucas CN2 6465/2 in Verbindung mit Bremsscheibendurchmesser 321 mm an Achse 1.

B03 Die Zulässigkeit der Sonderräder ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Serienrädern für Sommerbereifung (nicht M+S Reifen) ausgerüstet sind (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

B11 Nur zulässig an Fahrzeugen mit Bremsscheibe 333x32mm (Sattel 2FN 4223 Ate).

BS8 Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage ist das Sonderrad nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit Bremsscheibendurchmesser max. 365 mm an Achse 1.

BnK Die Sonderräder sind nicht an Fahrzeugausführungen mit Keramik-Bremsen zulässig.

Car Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Kombilimousine (Avant, Break, Caravan, Kombi, Station-Wagon, Tourer, Turnier, Touring,..).

Cbo Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Cabriolet, Roadster.

Cpe Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Coupé.

F00 Der Nachweis über die Fahrwerksfestigkeit bei Spurverbreiterung größer 2 % ist für das Fahrzeug erbracht.

F97 Die Verwendung der Sonderräder ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit einer zulässigen Achslast an Achse 1 bis 1240 kg und an Achse 2 bis 1330 kg - Fahrwerksfestigkeitsnachweis ! - (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

Flh Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Fließheck (3-türig und 5-türig).

G01 Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

G40 Ist die Reifengröße 215/55R16, 215/50R17, 235/45R17 oder 235/40R18 keine der serienmäßigen Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) , so ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

G67 Ist die Reifengröße 225/60R16 keine der serienmäßigen Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung), so ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

K1a Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K1b Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K1c Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K27 An Achse 1 ist durch Nacharbeit der Befestigung des Kunststoffinnenkotflügels an der Bördelkante eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-/ Reifenkombination herzustellen.

K2a Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2b Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2c Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K30 Auf ausreichende Freigängigkeit in den vorderen Radhäusern ist zu achten; ausreichender Freiraum im Bereich der Spritzwand ist herzustellen.

K32 Bei Fahrzeugausführungen mit Zusatzradabdeckungen an Achse 2, ist durch Nacharbeit dieser Radabdeckungen eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen

K34 Die Funktion der Schiebetüren ist zu überprüfen.

K3a An Achse 1 sind die Schrauben zur Befestigung der Radhausinnenverkleidung an den Radhausausschnittkanten (100mm hinter Radmitte) zu entfernen und die Befestigungslasche vollständig nach oben zu biegen. Die Radhausinnenverkleidungen sind anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

K3b An Achse 1 sind die Schrauben zur Befestigung der Radhausinnenverkleidung an den Radhausausschnittkanten (über Radmitte) zu entfernen und die Befestigungslasche vollständig nach oben zu biegen. Die Radhausinnenverkleidungen sind anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

K41 An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K42 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K43 An Achse 1 ist durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifen-Kombination herzustellen.

K44 An Achse 2 ist durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K45 An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen. Ein evtl. vorhandener Spritzschutz für den Ansaugweg des Luftfilters muss erhalten bleiben.

K46 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K4i An Achse 2 ist die Radhausinnenverkleidung an der Radhausausschnittkante auszuschneiden bzw. zu kürzen und anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

K56 Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K5c An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100mm vor bis 200mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

K6g An Achse 2 ist die Befestigungslasche der Heckschürze am Übergang zur Radhausausschnittkante um 5mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach hinten/oben zu biegen.

K6h An Achse 2 ist die Befestigungslasche der Heckschürze am Übergang zur Radhausausschnittkante um 10mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach hinten/oben zu biegen. Die Befestigungsschraube ist soweit wie möglich nach hinten zu versetzen.

K6i An Achse 2 sind die in das Radhaus ragenden Kanten der Heckschürze auf einer Länge von 100 mm bis auf die Innenkontur des umgelegten Radlaufes folgend zu kürzen.

K8b An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100mm vor bis 300mm hinter Radmitte um 5mm aufzuweiten.

K8e An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200mm vor bis 200mm hinter Radmitte um 5mm aufzuweiten.

K8i An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200mm vor bis 200mm hinter Radmitte um 10mm aufzuweiten.

K8m An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300mm vor bis 200mm hinter Radmitte um 10mm aufzuweiten.

K8r An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200mm vor bis 200mm hinter Radmitte um 15mm aufzuweiten.

K8s An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300mm vor bis 200mm hinter Radmitte um 15mm aufzuweiten.

KMV Betrifft nur Fahrzeugvarianten mit serienmäßigen Kunststoffverbreiterungen bzw. Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

KOV Betrifft nur Fahrzeugvarianten ohne serienmäßigen Kunststoffverbreiterungen bzw. Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

L02 Durch Begrenzung des Lenkeinschlages ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad- / Reifenkombination herzustellen.

Lim Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Limousine.

M+S Diese Reifengröße ist nur zulässig als M+S-Bereifung.

NBF Das Sonderrad ist nicht zulässig für gepanzerte bzw. beschussgeschützte Fahrzeugausführungen.

Npf Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig bei Fahrzeugausführungen Fun, Cross bzw. Scout. (Fahrzeugvarianten mit Radlaufverbreiterungen)

R02 Diese Reifengröße ist nur an Achse 1 zulässig.

R03 Diese Reifengröße ist nur an Achse 2 zulässig.

R09 Diese Reifengröße ist nur zulässig, wenn sie bereits als Serienbereifung freigegeben ist (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier).

R21 Es können Reifen gleicher Größe verwendet werden, die gemäß Bestätigung des Reifenherstellers auf der im Gutachten genannten Radgröße montierbar sind und ausreichende Tragfähigkeit bei max. Sturzwinkel und Höchstgeschwindigkeit aufweisen. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

R35 Bei dieser Serien-Reifengröße sind die Empfehlungen des Fahrzeugherstellers zu beachten (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

R37 Diese Reifengröße ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) ausgerüstet sind.

R70 Für das Fahrzeug ist die Reifengröße auf der im Gutachten genannten Radgröße durch den Reifenhersteller zu bestätigen. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

RDK Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß, wenn vorhanden, das serienmäßige RDK- bzw. RDC-System (Elektronisches Reifendruck-Kontrollsystem) in Verbindung mit den Sonderrädern ggf. nicht mehr funktionsfähig ist. Dieses System ist dann durch einen Fachhändler zu deaktivieren oder durch ein geeignetes Reifendruck-Kontrollsystem, wenn möglich, zu ersetzen.

S01 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S02 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S02 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S03 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S03 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S04 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S04 (siehe Seite 1) verwendet werden.

SeF Rad-/Reifenkombination ist nicht zulässig für Fahrzeugausführung Seat Altea Freetrack (Typ 5P, 5PN).

Sth Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Stufenheck.

T00 Reifen (LI 100) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1600 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T01 Reifen (LI 101) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1650 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T03 Reifen (LI 103) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1750 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T83 Reifen (LI 83) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 974 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T85 Reifen (LI 85) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1030 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T86 Reifen (LI 86) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1060 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T87 Reifen (LI 87) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1090 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T88 Reifen (LI 88) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1120 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T89 Reifen (LI 89) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1160 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T90 Reifen (LI 90) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1200 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T91 Reifen (LI 91) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1230 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T92 Reifen (LI 92) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1260 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T93 Reifen (LI 93) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1300 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T94 Reifen (LI 94) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1340 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T95 Reifen (LI 95) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1380 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T96 Reifen (LI 96) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1420 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T97 Reifen (LI 97) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1460 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T98 Reifen (LI 98) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1500 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T99 Reifen (LI 99) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1550 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

V18 Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	205/40R18	225/35R18
Nr. 2	205/45R18	225/40R18
Nr. 3	215/35R18	255/30R18
Nr. 4	215/40R18	245/35R18
Nr. 5	215/45R18	235/40R18, 245/40R18
Nr. 6	225/35R18	245/30R18, 255/30R18, 265/30R18
Nr. 7	225/40R18	245/35R18, 255/35R18, 265/35R18, 285/30R18, 295/30R18
Nr. 8	225/45R18	245/40R18, 255/40R18, 275/35R18, 285/35R18
Nr. 9	225/50R18	245/45R18
Nr. 10	235/40R18	245/40R18, 255/35R18, 265/35R18, 275/35R18, 315/30R18
Nr. 11	235/45R18	255/40R18, 265/40R18, 275/40R18
Nr. 12	235/50R18	255/45R18, 285/40R18
Nr. 13	245/35R18	255/35R18
Nr. 14	245/40R18	255/40R18, 265/35R18, 275/35R18, 285/35R18
Nr. 15	245/45R18	265/40R18, 275/40R18, 285/40R18
Nr. 16	245/50R18	275/45R18
Nr. 17	255/40R18	275/35R18, 285/35R18, 295/35R18
Nr. 18	255/45R18	275/40R18, 285/40R18
Nr. 19	255/50R18	285/45R18
Nr. 20	255/55R18	285/50R18
Nr. 21	265/35R18	295/30R18, 315/30R18

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen- oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Die Auflagen und Hinweise gelten achsweise. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

VJ8 Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	245/45R18	255/45R18

Es sind nur Reifen eines Herstellers und Profiltyps zulässig, für die der Reifen - oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Die Auflagen und Hinweise gelten achsweise. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

X27 Nicht zulässig bei Fahrzeugen (Audi A6 Allroad, Typ 4B, 4F, 4F1) mit serienmäßigen Reifengrößen 215/65R16, 215/55R17, 225/55R17 oder 245/45R18 (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

X28 Nur zulässig bei Fahrzeugen (Audi A6 Allroad, Typ 4B, 4F) mit serienmäßigen Reifengrößen 215/65R16, 215/55R17, 225/55R17 oder 245/45R18 (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

Prüfort und Prüfdatum

Die Verwendungsprüfung fand am 6. April 2011 in Lamsheim statt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 16 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Oktober 2007.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lamsheim, 6. April 2011



Laux

00163953.DOC